

## **Hallo Leben – oder: Alf & Sven trinken im Winter Cola lauwarm**

***Produktionen junger und älterer Filmemacher geben Antworten auf Fragen, die so noch kaum jemand gestellt hat, beste Kino-Unterhaltung und frische Filmideen beim Bundesfestival Video in Gera***

**Remscheid, 22. Juni 2011** – Leben tatsächlich Monster in der Kanalisation? Was geschah wirklich bei der Loveparade in Duisburg? Wie erleben homosexuelle Lehrer den schulischen Alltag? Auf all diese Fragen haben die mehr als 7.500 Teilnehmer der diesjährigen Bundeswettbewerb Deutscher Jugendvideopreis und Video der Generationen mit ihren über 800 eingereichten Filmen Antworten gesucht und in Dokumentationen, Trick- oder Spielfilmen gegeben.

Am vergangenen Wochenende wurde die ‚Besten der Besten‘ beim Bundesfestival Video in der Otto-Dix-Stadt Gera geehrt. 41 Nominierte hatten um die Gunst der Fachjurys und des Publikums gerungen – am Ende gab es nur Sieger und Gewinner. Denn die vom Bundesjugendministerium initiierten und vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) durchgeführten Medienwettbewerbe fördern die Auseinandersetzung mit den unabhängigen, authentischen und innovativen Produktionen sowohl junger als auch älterer medienaktiver Menschen.

Durch die Erstellung eigener Filme wird ein reflektierter Umgang mit medialen Inhalten gefördert. Wer die Funktionsweise und die technischen Möglichkeiten in der Filmproduktion aus eigener Erfahrung kennt, nimmt auch andere Medien kritischer wahr und er partizipiert am gesellschaftlichen Diskurs. Zudem unterstützt das Filmen Austausch- und Diskussionsprozesse unter den Gruppenmitgliedern. Besonders wichtig ist aber die Freude an der eigenen Kreativität und der Möglichkeit, persönliche Ideen und deren filmische Umsetzung während des Bundesfestivals Video zeigen zu können.

Mehr als 800 Einsendungen (erneut ca. 10 % mehr als im Vorjahr) waren zum Stichtag 15. Januar 2011 beim KJF eingegangen. Während der drei Festivaltage konnten die Gäste beste Filmkunst pur erleben. Darüber hinaus versteht sich das Festival als Treffpunkt der Nachwuchsfilmers und bietet Möglichkeiten der Wissensvertiefung in Workshops.

Das Festival löste damit exakt das ein, was die Preisstifter und Organisatoren – Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bzw. das Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) – konzeptionell vorgedacht haben: Die beiden bundesweiten Wettbewerbe Deutscher Jugendvideopreis und Video der Generationen sollen Menschen generationenübergreifend ermutigen, ihren filmischen Ideen, ihren Gefühlen, Sorgen und Hoffnungen mittels Animations-, Spiel-, Dokumentar- oder Kurzfilm Ausdruck zu verleihen und zu zeigen.

**Festivalinformationen**  
Kinder- und Jugendfilmzentrum  
in Deutschland (KJF)  
Christian Exner  
Fon 0 21 91.79 42 32  
exner@kjf.de

**Pressekontakt**  
Büro für Öffentlichkeitsarbeit  
Marko Junghänel  
Fon 089.74 38 96 57  
junghaenel@kjf.de

Eine Teilnahme an den Wettbewerben lohnt sich nicht nur in pädagogischer Hinsicht. Beim Deutschen Jugendvideopreis stiftet das Bundesministerium insgesamt 13.000 Euro. Für den Wettbewerb Video der Generationen stellt das Ministerium weitere Preisgelder im Gesamtwert von 6.000 Euro zur Verfügung. Mit der Preisverleihung im Konzertsaal des Großen Hauses in Gera am Sonntag fand das diesjährige Festival seinen Höhepunkt. Die Schauspielerin Susanne Bormann würdigte als Ehrengast die fantasievollen Ideen der Nachwuchs- und Amateurfilmer.

Dr. Eva Bürgermeister, Leiterin des KJF: „Die Idee ist auch, mit dem wandernden Bundesfestival Video wichtige Impulse zur Weiterentwicklung der Medienszene in den Regionen Deutschlands zu geben. Insofern bietet Gera mit dem Festival GOLDENER SPATZ und dem Offenen Kanal beste Rahmenbedingungen zum Fachdiskurs, der sowohl Multiplikatoren als auch Teilnehmenden zugutekommt. Ich bedanke mich herzlich bei allen beteiligten Partnern, die diesen Erfolg ermöglicht haben, und freue mich schon jetzt auf des Bundesfestival Video 2012, das vielleicht wieder in Gera stattfinden wird.“

Die Ausschreibungen für die nächste Runde der beiden Wettbewerbe Deutscher Jugendvideopreis und Video der Generationen werden ab November 2011 veröffentlicht. Interessierte können ihre Produktionen danach bis zum 15. Januar 2012 beim KJF einreichen.

*Das Bundesfestival Video fand vom 17. bis 19. Juni 2011 in der Otto-Dix-Stadt Gera statt. Partner des Festivals waren: das Kindermedienland Thüringen (vertreten durch das Thüringer Sozialministerium und die Thüringer Staatskanzlei), die Thüringer Landesmedienanstalt in Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal Gera, die Stadt Gera sowie die Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ.*

**Infos** [www.kjf.de](http://www.kjf.de) | [www.jugendvideopreis.de](http://www.jugendvideopreis.de) | [www.video-der-generationen.de](http://www.video-der-generationen.de)

**Festivalinformationen**  
Kinder- und Jugendfilmzentrum  
in Deutschland (KJF)

Christian Exner  
Fon 0 21 91.79 42 32  
[exner@kjf.de](mailto:exner@kjf.de)

**Pressekontakt**

Büro für Öffentlichkeitsarbeit  
Marko Junghänel  
Fon 089.74 38 96 57  
[junghaenel@kjf.de](mailto:junghaenel@kjf.de)

 **Presse-Information**



**Kinder- und Jugendfilmzentrum  
in Deutschland**

**Festivalinformationen  
Kinder- und Jugendfilmzentrum  
in Deutschland (KJF)**

Christian Exner  
Fon 0 21 91.79 42 32  
exner@kjf.de

**Pressekontakt**

Büro für Öffentlichkeitsarbeit  
Marko Junghänel  
Fon 089.74 38 96 57  
junghaenel@kjf.de